

Passagierströme

Flughafen Zürich

Juli bis September 2009



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Räumliche Verteilung der Passagierarten	4
3.	Graphiken	5
4.	Detaillierte Informationen zu den Gates	9
4.1.	Busgates A01 - A10	9
4.2.	Busgates A51 - A56	11
4.3.	Busgates B01 - B10	13
4.4.	Busgates B22 – B29	15
4.5.	Gates A	17
4.6.	Gates E Ost (Special Gates)	19
4.7.	Gates E West	21
5.	Anhang	23
	Erläuterung der Graphiken von Seite 5-8	23
5.1.	Abfliegende Lokalpassagiere, Seite 5	23
5.2.	Transferpassagiere, Seite 6	24
5.3.	Total abfliegende Passagiere, Seite 7	24
5.4.	Ankommende Lokalpassagiere, Seite 8	25
5.5.	Gate-Bereiche	25

1. Vorwort

Die Publikation "Passagierströme" ist ein Dokument für MitarbeiterInnen des Flughafens Zürich und für alle am Flughafen Zürich tätigen Partner.

Das Dokument soll einen Überblick geben, in welchen Bereichen des Flughafens sich die Passagiere befinden und welche Wege die Passagiere am Flughafen zurücklegen. Dabei wird zwischen lokal abfliegenden, lokal ankommenden und Transferpassagieren unterschieden.

Am Anfang des Dokuments geben Tabellen Auskunft über die räumliche Verteilung der einzelnen Passagierarten. Anschliessend werden die Passagierströme in Form von Graphiken dargestellt. Eine Erklärung zu den einzelnen Graphiken befindet sich im Anhang des Dokuments.

Am Ende des Dokuments finden Sie ebenfalls detaillierte Informationen zu den einzelnen Gatebereichen.

Alle im Dokument dargestellten Informationen beziehen sich auf den jeweils angegebenen Zeitraum. Dieses Dokument wird vierteljährlich erstellt und kann im PDF-Format unter folgendem Internetlink heruntergeladen werden:

<http://www.unique.ch/dokumente/Passagierstroeme2009quartal3.pdf>

Für Fragen oder Bedürfnissen erreichen Sie unser Team "Verkehrsdaten und Statistik (OPPV)" unter:

Ansprechperson	E-Mail-Adresse
Franziska Platten	franziska.platten@unique.ch
Teresa D'Onghia	teresa.donghia@unique.ch
Benjamin Müller	benjamin.mueller@unique.ch

Weitere statistische Analysen finden sich jeweils im statistischen Jahrbuch. Dies ist auf dem Internet abrufbar unter:

<http://www.unique.ch/dokumente/statistikbericht2008.pdf>

Vielen Dank für Ihr Interesse.

2. Räumliche Verteilung der Passagierarten

Abfliegende Lokalpassagiere im 3. Quartal 2009

von / nach	Gates A	Busgates A10	Busgates A50	Busgates B10	Busgates B20	Gates E Ost	Gates E West	Total
Check in 1	393'000	131'000	5'000	0	146'000	88'000	59'000	802'000
Check in 2	133'000	6'000	0	292'000	61'000	73'000	304'000	869'000
Check in 3	119'000	30'000	1'000	30'000	56'000	15'000	88'000	339'000
Total	645'000	167'000	6'000	322'000	263'000	156'000	451'000	2'010'000

Transferpassagiere im 3. Quartal 2009

von / nach	Busgates A10	Busgates A50	Busgates B10	Busgates B20	Gates A	Gates E Ost	Gates E West	Total
Grüezi A	41'000	3'000	12'000	32'000	85'000	39'000	39'000	251'000
Grüezi D	31'000	2'000	0	13'000	57'000	15'000	10'000	128'000
Gates A	80'000	5'000	3'000	53'000	177'000	67'000	64'000	449'000
Gates E Ost	37'000	3'000	0	13'000	74'000	3'000	9'000	139'000
Gates E West	31'000	1'000	1'000	14'000	72'000	10'000	15'000	144'000
Total	220'000	14'000	16'000	125'000	465'000	134'000	137'000	1'111'000

Ankommende Lokalpassagiere im 3. Quartal 2009

von / nach	Ankunft 1	Ankunft 2	Total
Gates A	650'000	0	650'000
Grüezi A	168'000	0	168'000
Grüezi D	0	290'000	290'000
Grüezi Z	0	338'000	338'000
Gates E Ost	0	167'000	167'000
Gates E West	0	424'000	424'000
Total	818'000	1'219'000	2'037'000

Begriffserklärung

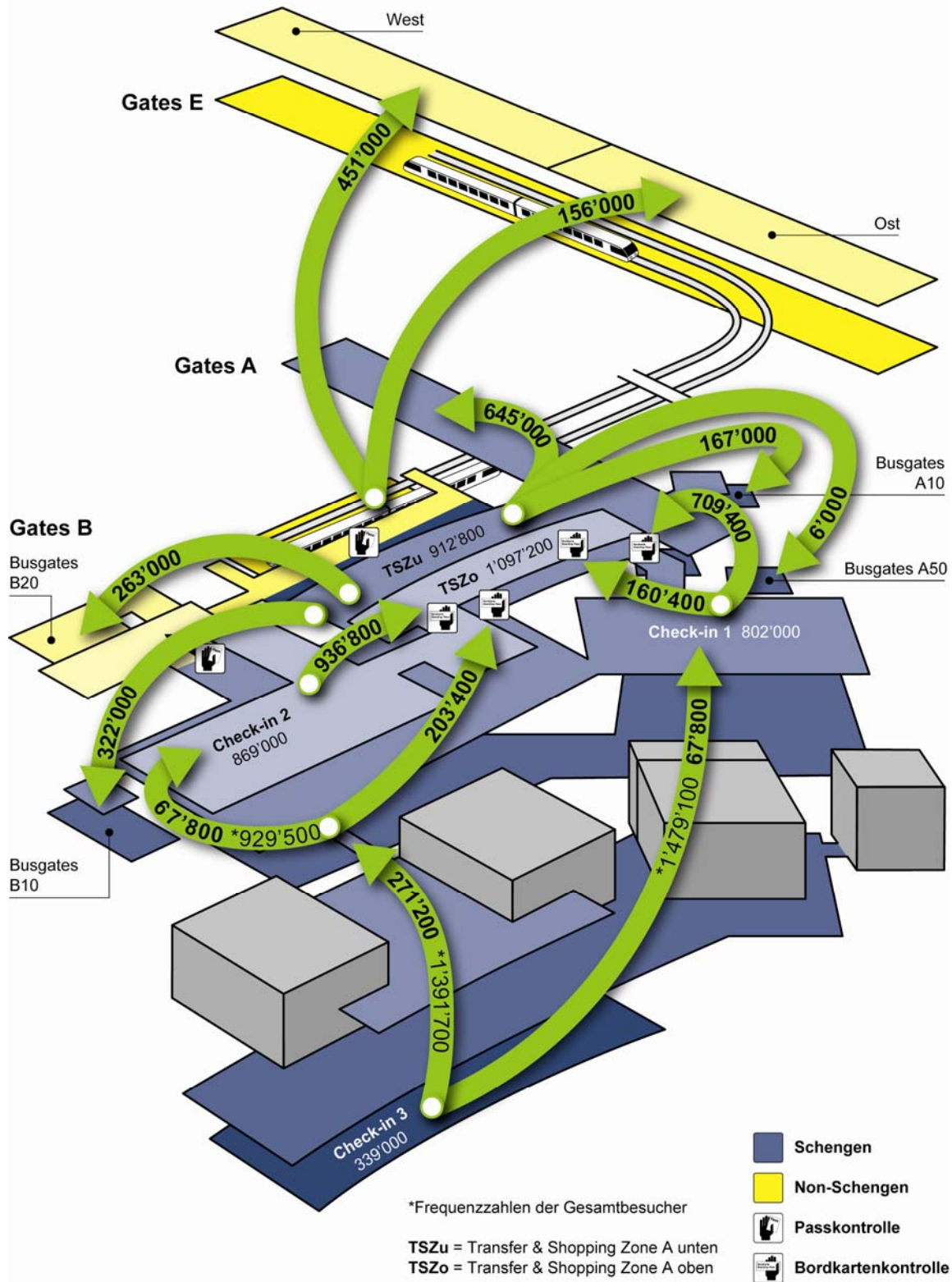
Lokalpassagiere: Passagiere, deren Ausgang- oder Endpunkt ihrer Reise Zürich ist.

Transferpassagiere: Passagiere, die am Flughafen Zürich umsteigen.

3. Graphiken

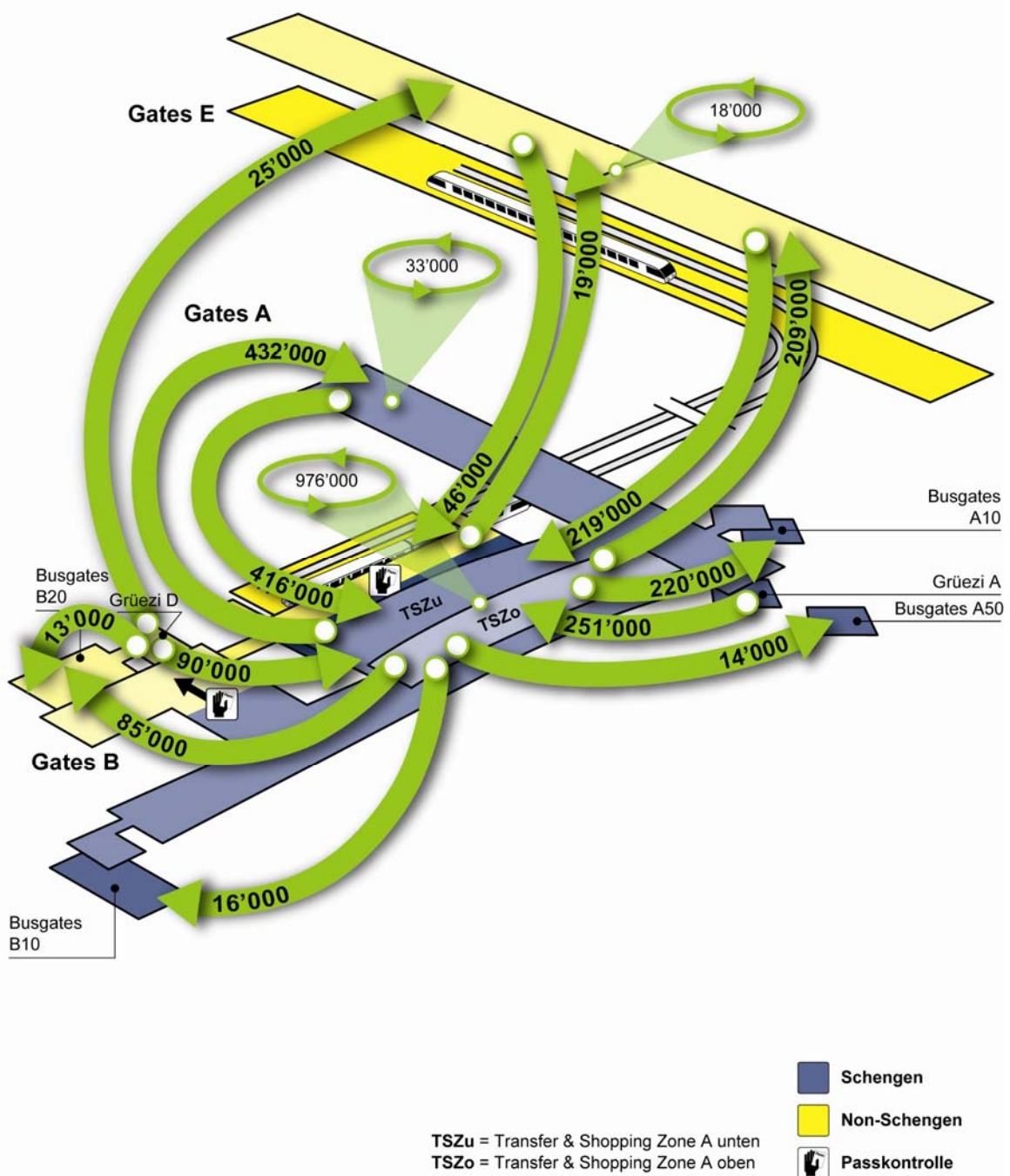
Abfliegende Lokalpassagiere

3. Quartal 2009



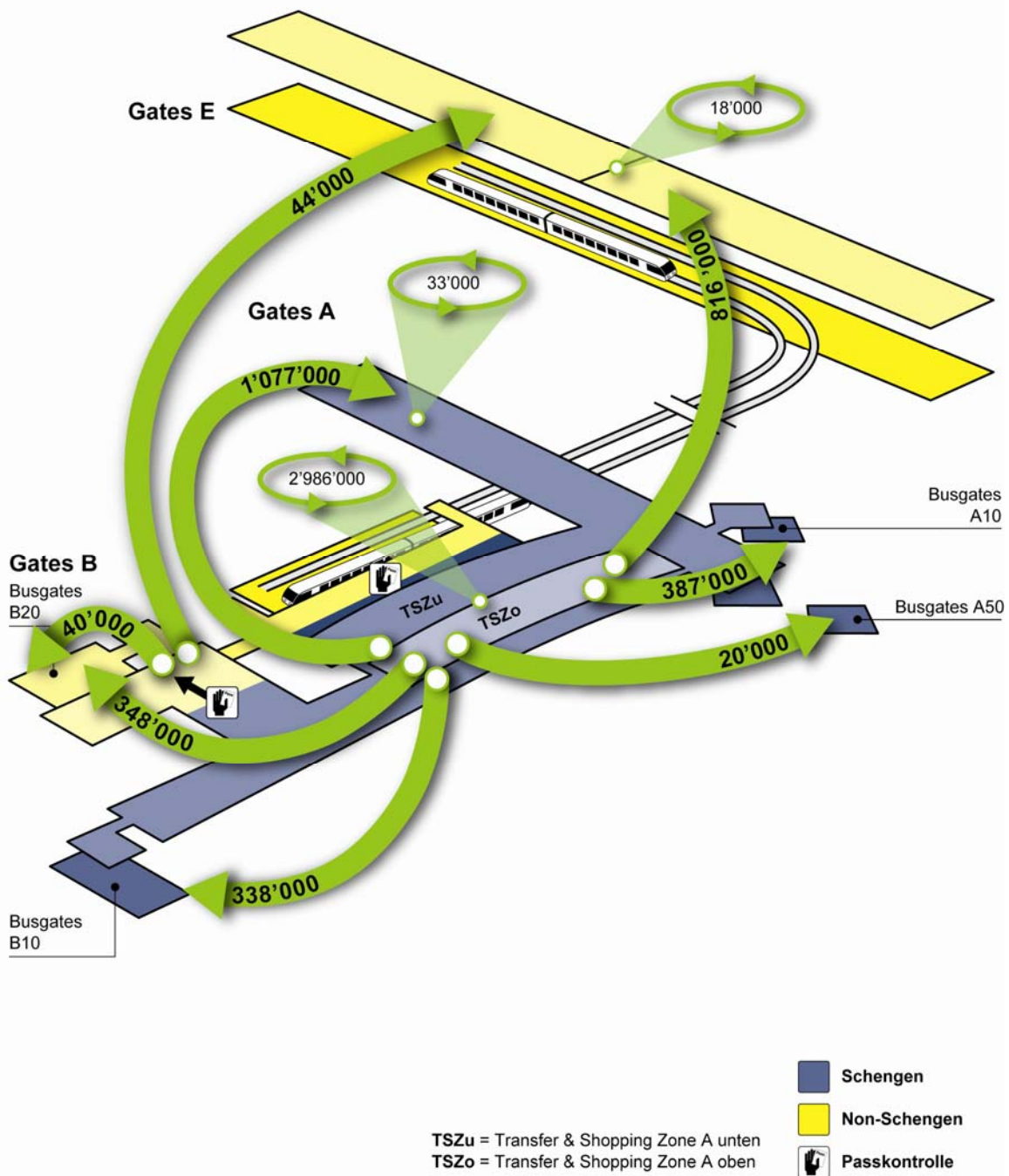
Transferpassagiere

3. Quartal 2009



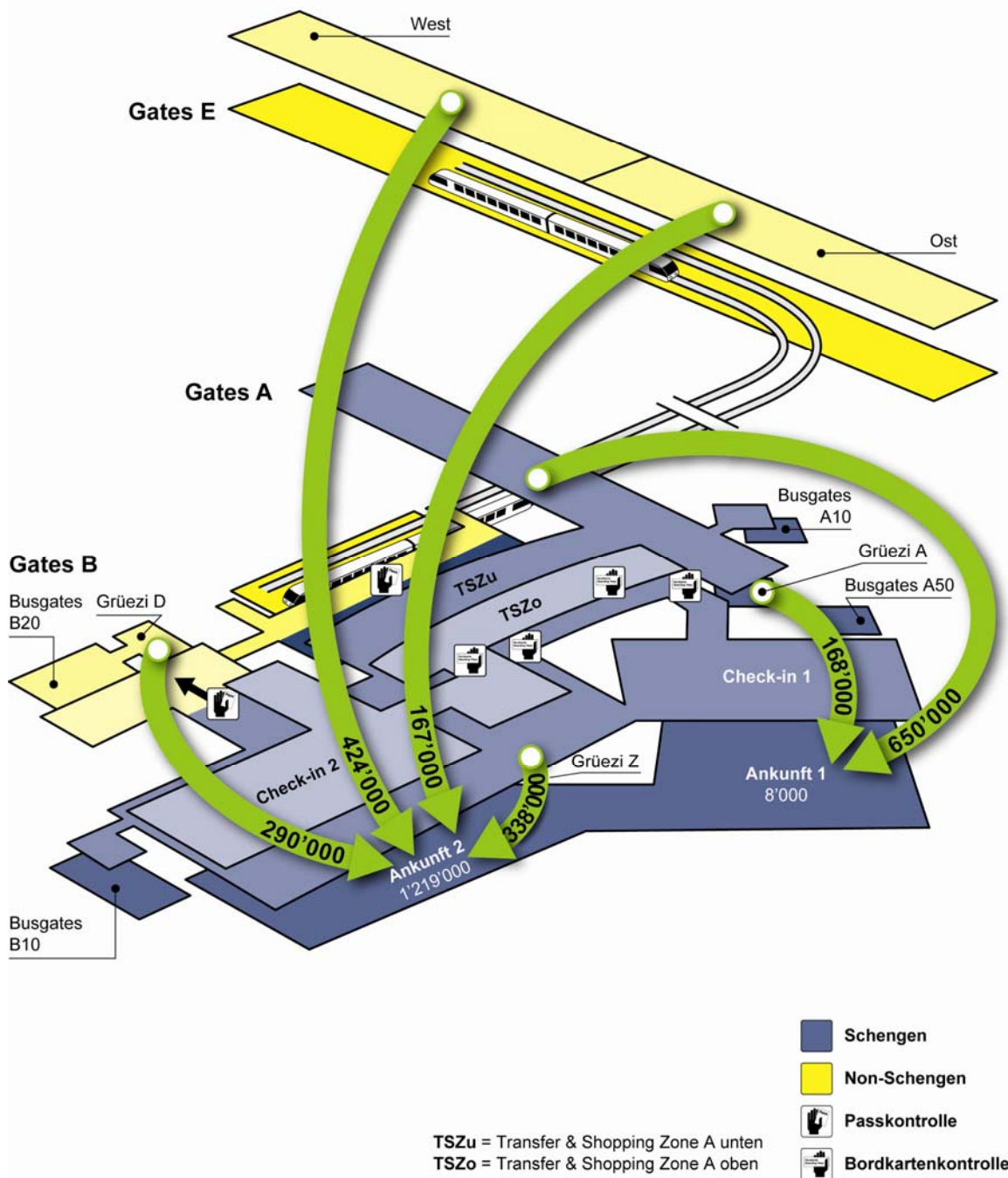
Total abfliegende Passagiere (Lokal und Transfer)

3. Quartal 2009



Ankommende Lokalpassagiere

3. Quartal 2009



4. Detaillierte Informationen zu den Gates

4.1. Busgates A01 - A10

Art der Flüge

Schengenraum

Fluggesellschaften:

Swiss Kurzstrecke/Mittelstrecke, Lufthansa, Austrian Airlines, TAP, diverse Fluggesellschaften. (Ausnahmen in Randzeiten)

Reisegrund:

Business-Passagiere: 60%, Leisure Passagiere: 40%

Anzahl Passagiere an den Busgates A10, 3. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

Monat	abfliegende Passagiere
07/2009	125'645
08/2009	125'093
09/2009	134'475
Total	385'213

Anzahl abfliegender Passagiere an den Busgates A10 nach Klassen, 3. Quartal 2009

Klasse	abfliegende Passagiere	Anteil in %
Eco	355'600	92.3%
Business	29'613	7.7%
First	0	0.0%
Total	385'213	100.0%

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Busgates A10, 3. Quartal 2009

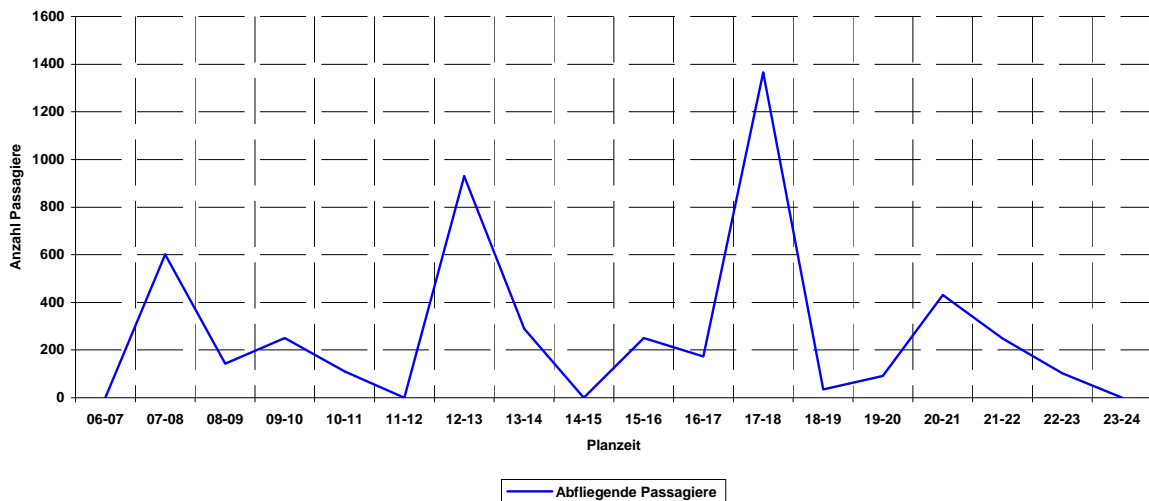
Land	Anteil in %
Deutschland	32.1%
Italien	12.8%
Schweiz	8.1%
Frankreich	7.2%
Spanien (inkl. Kan. Inseln)	5.2%
Ungarn	4.5%
Österreich	4.4%
Tschechien	4.1%
Belgien	3.5%
Dänemark	3.2%
Andere	14.9%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere an den Busgates A10, 3. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
München	7.0%
Mailand	5.0%
Düsseldorf	4.9%
Budapest	4.5%
Stuttgart	4.4%
Genf	4.2%
Prag	4.1%
Frankfurt	4.1%
Hannover	3.9%
Brüssel	3.5%

Tagesverlauf der Passagiere an den Busgates A10 an einem Bemessungstag im 3. Quartal 2009

Tagesverlauf abfliegende Passagiere an den Busgates A10, 3. Quartal 2009 (Bemessungstag 18.09.2009)



4.2. Busgates A51 - A56

Art der Flüge

Schengenraum, Überlauf der A-Gates

Fluggesellschaften:

Vorwiegend Swiss

Reisegrund:

Business-Passagiere: 69%, Leisure Passagiere: 31%

Anzahl Passagiere an den Busgates A50,
3. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
07/2009	8'916
08/2009	4'898
09/2009	6'744
Total	20'558

Anzahl abfliegender Passagiere an den
Busgates A50 nach Klassen, 3. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	19'183	93.3%
Business	1'375	6.7%
First	0	0.0%
Total	20'558	100.0%

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Busgates A50, 3. Quartal 2009

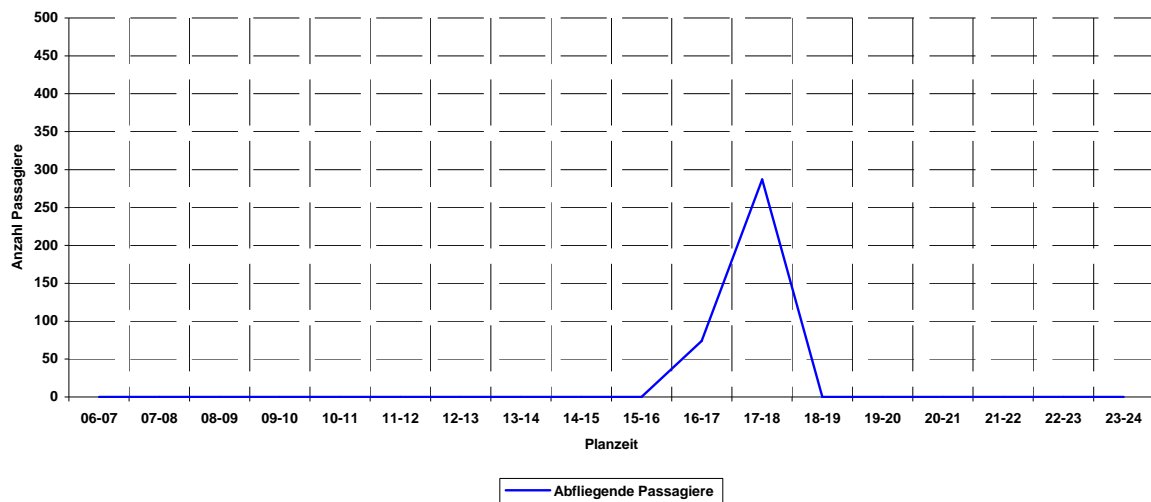
Land	Anteil in %
Italien	26.8%
Deutschland	17.6%
Tschechien	16.8%
Ungarn	10.3%
Polen	8.7%
Frankreich	6.4%
Luxemburg	6.3%
Belgien	4.5%
Niederlande	1.0%
Schweiz	0.7%
Andere	0.8%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere an den Busgates A50, 3. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
Prag	16.8%
Budapest	10.3%
Florenz	9.2%
Mailand	9.0%
Warschau	8.7%
Venedig	7.9%
Luxemburg	6.3%
Lyon	5.8%
Brüssel	4.5%
Stuttgart	4.0%

Tagesverlauf der Passagiere an den Busgates A50 an einem Bemessungstag im 3. Quartal 2009

Tagesverlauf abfliegende Passagiere an den Busgates A50, 3. Quartal 2009 (Bemessungstag 18.09.2009)



4.3. Busgates B01 - B10

Art der Flüge

Schengenraum

Fluggesellschaften:

Vorwiegend Air Berlin, Air France, KLM, Überlauf Swiss und Star Alliance

Reisegrund:

Business-Passagiere: 50%, Leisure Passagiere: 50%

Anzahl Passagiere an den Busgates B10,
3. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
07/2009	120'072
08/2009	103'250
09/2009	102'301
Total	325'623

Anzahl abfliegender Passagiere an den
Busgates B10 nach Klassen, 3. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	316'989	97%
Business	8'634	3%
First	0	0%
Total	325'623	100%

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Busgates B10, 3. Quartal 2009

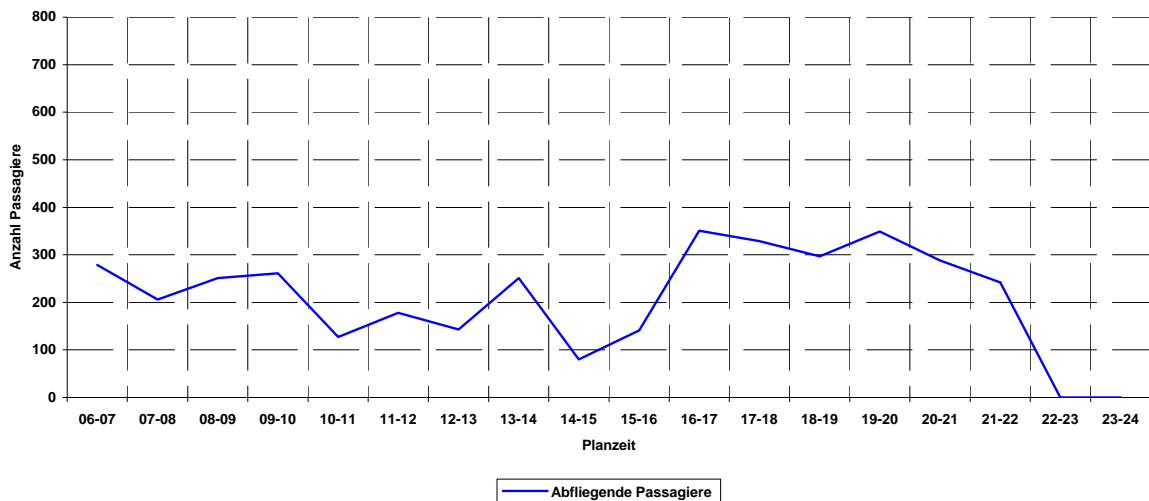
Land	Anteil in %
Deutschland	38.7%
Spanien	21.0%
Niederlande	12.2%
Frankreich	10.0%
Griechenland	9.6%
Ungarn	2.8%
Italien	2.2%
Schweden	0.9%
Portugal	0.6%
Österreich	0.5%
Andere	0.7%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere an den Busgates B10, 3. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
Berlin	15.0%
Amsterdam	12.1%
Düsseldorf	10.9%
Paris	9.8%
Madrid	9.2%
Hamburg	8.0%
Palma Mallorca	4.7%
Hanover	4.0%
Budapest	2.8%
Kos	2.2%

Tagesverlauf der Passagiere an den Busgates B10 an einem Bemessungstag im 3. Quartal 2009

Tagesverlauf abfliegende Passagiere an den Busgates B10, 3. Quartal 2009 (Bemessungstag 18.09.2009)



4.4. Busgates B22 – B29

Art der Flüge

Kurz- und Mittelstreckenflüge im Non-Schengenraum

Fluggesellschaften:

Vorwiegend Swiss, Star Alliance, Air Berlin

Reisegrund:

Business-Passagiere: 35%, Leisure Passagiere: 65%

Anzahl Passagiere an den Busgates B20,
3. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
07/2009	143'305
08/2009	122'806
09/2009	123'611
Total	389'722

Anzahl abfliegender Passagiere an den
Busgates B20 nach Klassen, 3. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	365'540	94%
Business	24'182	6%
First	0	0%
Total	389'722	100%

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Busgates B20, 3. Quartal 2009

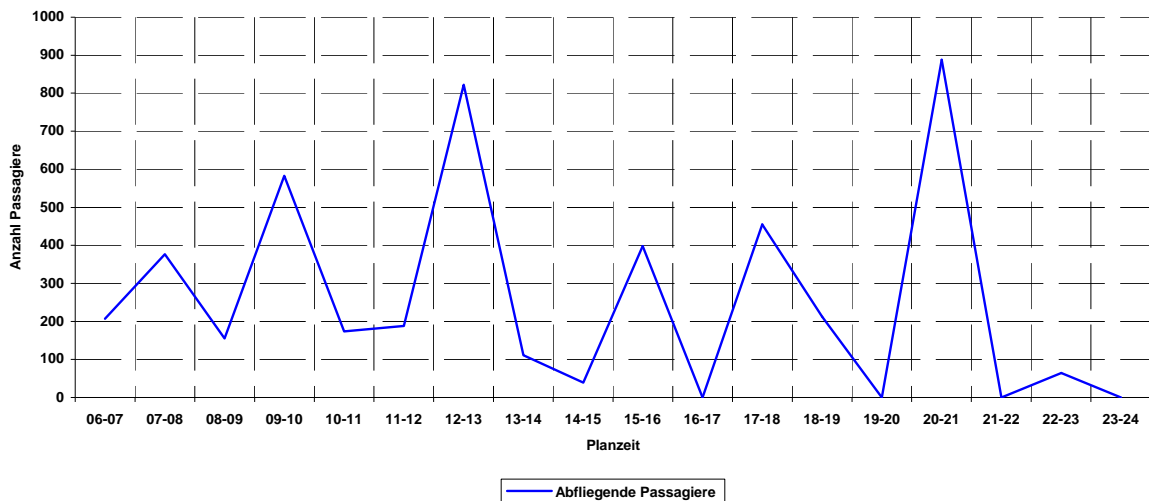
Land	Anteil in %
Grossbritannien	45.4%
Türkei	10.9%
Russland	8.9%
Ägypten	5.1%
Serbien	3.8%
Irland	3.3%
Bulgarien	3.2%
Kroatien	2.6%
Tunesien	2.3%
Rumänien	2.3%
Andere	6.1%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere an den Busgates B20, 3. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
London	35.3%
Istanbul	6.9%
Manchester	6.8%
Moskau	6.7%
Birmingham	4.0%
Antalya	3.8%
Dublin	3.4%
Belgrad	3.0%
Sofia	3.0%
St Petersburg	2.7%

Tagesverlauf der Passagiere an den Busgates B20 an einem Bemessungstag im 3. Quartal 2009

Tagesverlauf abfliegende Passagiere an den Busgates B20, 3. Quartal 2009 (Bemessungstag 18.09.2009)



4.5. Gates A

Art der Flüge

Schengenraum

Fluggesellschaften:

Swiss, Lufthansa, Austrian Airlines, TAP, diverse Fluggesellschaften zum Auffüllen der Lücken

Reisegrund:

Business-Passagiere: 45%, Leisure Passagiere: 55%

Anzahl Passagiere an den Gates A,
3. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>ankommende Passagiere</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
07/2009	354'587	379'272
08/2009	374'187	357'822
09/2009	355'141	367'447
Total	1'083'915	1'104'541

Anzahl abfliegender Passagiere an den Gates A
nach Klassen, 3. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	1'032'037	93.4%
Business	72'504	6.6%
First	0	0.0%
Total	1'104'541	100.0%

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Gates A
3. Quartal 2009

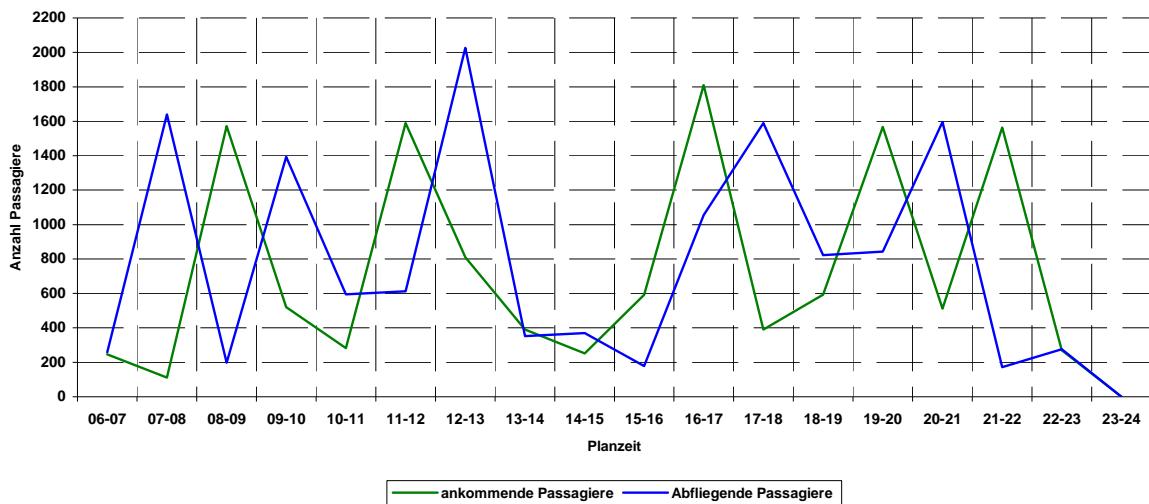
Land	Anteil in %
Deutschland	22.0%
Spanien (inkl. Kan. Inseln)	15.0%
Frankreich	9.4%
Griechenland	8.7%
Italien	7.8%
Österreich	7.5%
Portugal	4.8%
Dänemark	4.6%
Schweiz	4.0%
Schweden	3.0%
Andere	13.1%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere
an den Gates A, 3. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
Wien	7.5%
Frankfurt	5.3%
Paris	5.1%
Kopenhagen	4.6%
Hamburg	4.5%
Genf	4.0%
Athen	3.9%
Barcelona	3.6%
Rom	3.6%
Berlin	3.5%

Tagesverlauf der Passagiere an den Gates A an einem Bemessungstag im 3. Quartal 2009

Tagesverlauf ankommende und abfliegende Passagiere an den Gates A,
3. Quartal 2009 (Bemessungstag 18.09.2009)



4.6. Gates E Ost (Special Gates)

Art der Flüge

Langstreckenflüge Non-Schengen

Fluggesellschaften:

Swiss Langstrecke, Langstrecke diverse Fluggesellschaften, Flüge in die USA

Reisegrund:

Business-Passagiere: 35%, Leisure Passagiere: 65%

Anzahl Passagiere an den Gates E Ost
3. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>ankommende Passagiere</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
07/2009	98'823	103'630
08/2009	105'139	102'316
09/2009	92'404	87'746
Total	296'366	293'692

Anzahl abfliegender Passagiere an den Gates E Ost
nach Klassen, 3. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	237'856	81.0%
Business	51'339	17.5%
First	4'497	1.5%
Total	293'692	100.0%

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Gates E Ost, 3. Quartal 2009

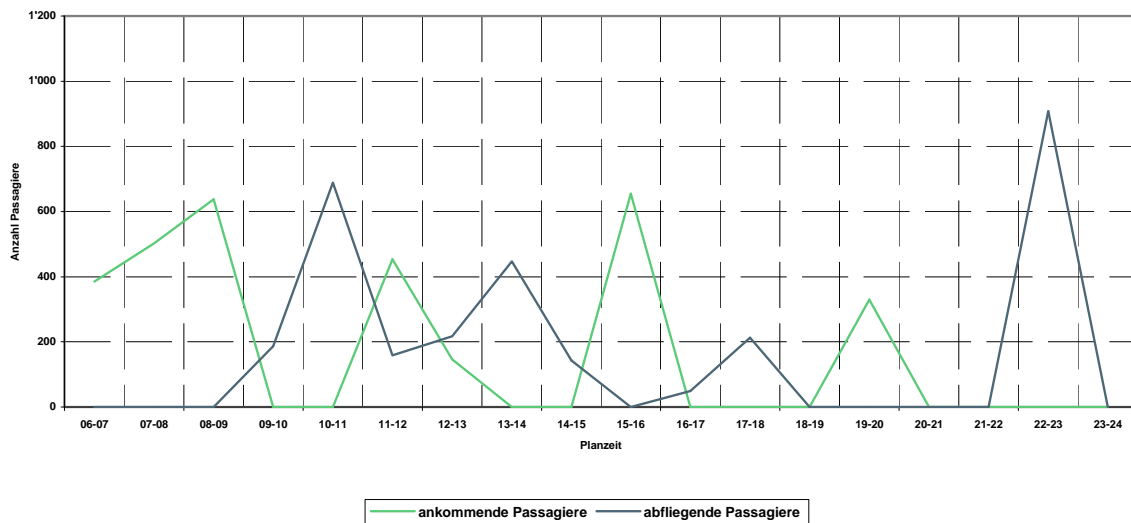
Land	Anteil in %
USA	72.2%
Hong Kong	6.7%
Südafrika	5.8%
Brasilien	5.8%
Thailand	5.7%
Israel	3.8%
Serbien	0.1%
Andere	0.0%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere Gates E Ost, 3. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
New York	23.8%
Hong Kong	6.7%
Chicago	6.7%
Los Angeles	6.7%
Boston	6.4%
Atlanta	6.1%
Newark	6.1%
Miami	5.8%
Johannesburg	5.7%
Sao Paulo	5.7%

Tagesverlauf der Passagiere an den Gates E Ost an einem Bemessungstag im 3. Quartal 2009

Tagesverlauf ankommende und abfliegende Passagiere an den Gates E Ost, 3. Quartal 2009 (Bemessungstag 18.09.2009)



4.7. Gates E West

Art der Flüge

Reine Non-Schengen-Flüge: Langstreckenflüge Swiss und diverse Fluggesellschaften

Fluggesellschaften:

Swiss Langstrecke, British Airways, Langstrecke,
Kurz- und Mittelstrecken diverse Fluggesellschaften

Reisegrund:

Business-Passagiere: 46%, Leisure Passagiere: 54%

Anzahl Passagiere an den Gates E West
3. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>ankommende Passagiere</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
07/2009	182'919	235'014
08/2009	217'198	195'901
09/2009	160'490	180'973
Total	560'607	611'888

Anzahl abfliegender Passagiere an den Gates E West
nach Klassen, 3. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	544'482	89.0%
Business	63'764	10.4%
First	3'642	0.6%
Total	611'888	100.0%

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Gates E West, 3. Quartal 2009

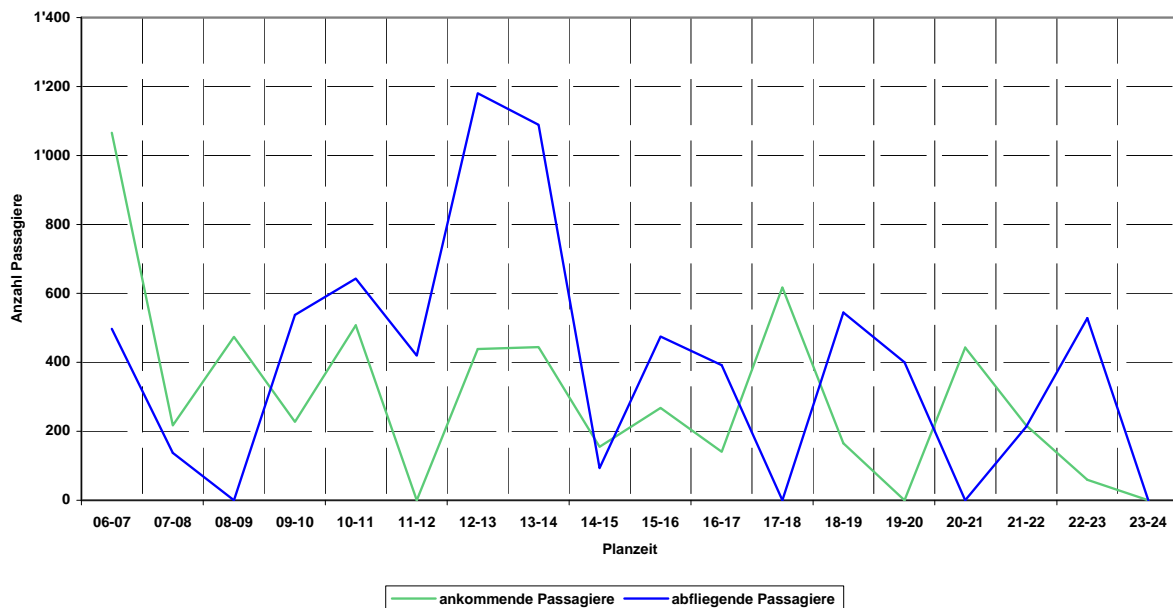
Land	Anteil in %
Grossbritannien	12.2%
Ver. Arabische Emirate	9.9%
Türkei	9.8%
Serbien	8.3%
Kanada	6.6%
Israel	6.1%
Singapore	5.3%
Ägypten	3.8%
Japan	3.5%
Indien	3.4%
Andere	31.0%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere Gates E West, 3. Quartal 2008/9

Stadt	Anteil in %
London	11.6%
Dubai	9.6%
Pristina	6.3%
Tel Aviv	5.9%
Singapur	5.2%
Istanbul	4.4%
Toronto	3.3%
Antalya	3.3%
Montreal	3.1%
Tokio	3.0%

Tagesverlauf der Passagiere an den Gates E West an einem Bemessungstag im 3. Quartal 2009

Tagesverlauf ankommende und abfliegende Passagiere an den Gates E West, 3. Quartal 2009 (Bemessungstag 18.09.2009)



5. Anhang

Erläuterung der Graphiken von Seite 5-8

Die Tabellen auf Seite 4 bilden die Grundlage für die graphische Darstellung der Passagierströme auf Seite 5-8. Die Graphiken stützen sich auf den jeweils für das Dokument angegebenen Zeitraum.

In den Graphiken wird zwischen lokal abfliegenden, Transferpassagieren und lokal ankommenden Passagieren unterschieden.

5.1. Abfliegende Lokalpassagiere, Seite 5

Die Zahlen, welche unter den Check-in Bereichen erwähnt sind, zeigen wie viele Passagiere insgesamt im entsprechenden Zeitraum an den jeweiligen Check-in eingeecheckt haben.

Nach dem Check in gehen die Passagiere über verschiedenen Wege zu einer der 4 Bordkartenkontrollen (BK=Bordkartenkontrolle) ins Airside Center. Welchen Weg die Passagiere nach der Bordkartenkontrolle benutzen, basiert auf folgenden Erfahrungswerten:

Check-in 1 → BK oben rechts
= 20% der Passagiere, welche im Check-in 1 eingeecheckt haben.

Check-in 1 → BK1 unten rechts
= 80% der Passagiere, welche im Check-in 1, zuzüglich 20% der Passagiere, die im Check-in 3 eingeecheckt haben.

Check-in 3 → Check-in 1
= 20% der Passagiere, welche im Check-in 3 eingeecheckt haben.

Check-in 3 → Passerelle
= 80% der Passagiere, welche im Check-in 3 eingeecheckt haben.

Passerelle → BK3 unten links
= 60% der Passagiere, welche im Check-in 3 eingeecheckt haben.

Passerelle → Check-in 2
= 20% der Passagiere, welche im Check-in 3 eingeecheckt haben.

Check-in 2 → BK4 oben links
= Alle Passagiere, welche im Check-in 2, zuzüglich 20% der Passagiere, die im Check-in 3 eingeecheckt haben.

Über die BK kann unterschieden werden, in welchem Teil des Airside Centers die Passagiere ankommen. Über die Wege, die die Passagiere im Airside Center wählen, können wir jedoch keine Aussage machen.

Über die Flugnummer wissen wir jedoch, an welchen Gates die Passagiere abfliegen. Die Pfeile aus dem Airside Center verdeutlichen, wie viele abfliegende Lokalpassagiere vom Airside Center aus zu welchen Gates gehen.

5.2. Transferpassagiere, Seite 6

Die Pfeile zeigen die Anzahl der ankommenden Transferpassagiere, sowie wie viele abfliegende Transferpassagiere zu den Gates gehen.

Die Transferpassagiere, welche an einem Non-Schengen Gate ankommen und von einem Non-Schengen Gate abfliegen, gehen nicht ins Airside Center.

Die Zahlen, die in den rotierenden Pfeile im Dock A und Dock E stehen, ist der Anteil der Transferpassagiere, welche auf Grund der geringen Anschlusszeit sich im jeweiligen Dock aufhalten und deshalb nicht ins Airside Center gehen. Dabei wurden folgende Anschlusszeiten zugrunde gelegt:

- Im Dock A 60 Minuten
- Im Dock E 3 Stunden

Im Bereich des Airside Centers ist mit Hilfe des rotierenden Pfeils ersichtlich wie viele Transferpassagiere sich im Airside Center aufhalten. Über die Wege, die die Passagiere im Airside Center wählen, können wir bei den Transferpassagieren ebenfalls keine Aussage machen.

5.3. Total abfliegende Passagiere, Seite 7

In dieser Graphik ist die Gesamtzahl der abfliegenden Lokal- und Transferpassagiere ersichtlich. Es wurden somit die Anzahl der abfliegenden Lokalpassagiere (von Seite 5) mit der Anzahl der abfliegenden Transferpassagiere (von Seite 6) addiert.

Die Zahl im Bereich des Airside Centers beinhaltet die abfliegenden Lokal- und Transferpassagiere, welche sich im Airside Center aufhalten. Darin ist jedoch der vermutete Anteil der Transferpassagiere, welche auf Grund der Anschlusszeit in den Docks A und E bleiben, ausgeschlossen. Dieser Anteil steht in den rotierenden Pfeilen der jeweiligen Docks. Die angenommene Anschlusszeit im Dock A beträgt 60 Min. und diejenige im Dock E 3 Std. Ebenfalls darin ausgeschlossen ist die Zahl der Transferpassagiere, welche von einem Non-Schengen Gate nach einem Non-Schengen Gate gehen.

Die Pfeile zeigen die Anzahl der abfliegenden Passagiere, welche vom Airside Center in die einzelnen Bereiche gehen.

5.4. Ankommende Lokalpassagiere, Seite 8

Die Pfeile in dieser Graphik zeigen wie viele Lokalpassagiere von den Gates zur Ankunft 1 oder Ankunft 2 gehen. Unter den Ankunftsbereichen steht die Gesamtzahl der ankommenden Lokalpassagiere.

5.5. Gate-Bereiche

Gateart	Gate-Bereich
Busgates A10 (Schengen)	A01 - 10
Busgates A50 (Schengen)	A51 - 56
Busgates B10 (Schengen)	B01 - 10
Busgates B20 (Non-Schengen)	B22 - 29
Gates A (Schengen)	A61 - 67
	A71 - 75
	A81 - 86
Gates E Ost (Non-Schengen)	E19 - 37
Gates E West (Non-Schengen)	E42 - 67
Grüezi A (Schengen)	Grüezi A
Grüezi D (Non-Schengen)	Grüezi D
Grüezi Z (Schengen)	Grüezi Z

Impressum

Redaktion: OPPV:

Franziska Platten

franziska.platten@unique.ch

Teresa D'Onghia

teresa.donghia@unique.ch

Benjamin Müller

benjamin.mueller@unique.ch